

# 10. Juli Bürgerversammlung – Tannbachhalle 20:00 Uhr



## Liebe Miedelsbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 10. Juli wird es nun endlich die offizielle Bürgerversammlung zur Umgehungsstraße um Miedelsbach geben.

Das musste so lange warten, weil ja anscheinend neue Fakten auf den Tisch kommen sollten.

Wer am 3. Juli bei der Gemeinderats-sitzung in Rudersberg dabei war weiß aber schon:

Es ist alles beim Alten geblieben! Genau so wie es vom Regierungs-präsidium immer gesagt wurde: Es gibt eigentlich keine Alternative zu der amtlichen Planungstrasse. Unwesentliche Verfeinerungen ausgenommen.

Man hätte also den Bürger in Miedelsbach schon viel früher mit Informationen versorgen können.

Und es darf die These gewagt werden: Hätte die Ortsgruppe Miedelsbach der BI Lebenswertes Wieslauftal e.V. am 13. März 2007 nicht selbst eine Bürgerinformationsveranstaltung gemacht, dann hätte es von offizieller Seite sicher keine solche Veranstaltung gegeben! Denn der Termin zu der Veranstaltung am 10. Juli wurde von der Stadt erst durch den Druck unserer Veranstaltung eingeräumt.

## Einladung zur Bürgerversammlung

Es ist nun ganz wichtig, dass Sie, dass alle Miedelsbacher am 10. Juli dabei sind, wenn die Zukunft unserer Heimat auf dem Spiel steht! Kommen Sie und hören Sie sich die Antworten auf folgende Fragen an:

- Warum wird die Bürgerschaft erst nach fast einem Jahr öffentlich informiert, obwohl die Planung im Prinzip immer fest stand?
- Warum hat der Stadtrat und der Ortschaftsrat das Verfahren zur Vor-Plan-feststellung ohne Bürger-beteiligung auf den Weg gegeben?
- Wie kam die sogenannte westliche Hangplanung in die Zeitung? Wer waren die Planer?
- Warum sollen die Miedels-bacher Bürger nicht in einer Befragung aller Wahlberechtigten selbst entscheiden, ob sie diese Straße wollen?
- Wenn in Rudersberg der Bürgerentscheid am 23.9.07 die dortigen Pläne vereitelt, wie geht es dann in Miedelsbach weiter?
- Macht es dann Sinn, das Tal zu zerstören, um dann doch über die Buhlbronner Straße Richtung Netto zu fahren? Kann man dann nicht gleich die Hanfwiesenstraße zur Umgehung nutzen?
- Sollte sich die Stadt Schorndorf nicht besser den Gemeinden Allmersbach und Rudersberg anschließen, die sich in Zukunft massiv für die Entlastung an der jetzigen L1148 stark machen wollen?

**Jetzt vormerken**

**10. Juli, 20:00 Uhr**

**Tannbachhalle**